

Es wird zu den folgenden TO ergänzt:

TOP 6.14 vom 29.09.2015 der Ortsname wird korrigiert in Priorau/Möst

TOP 6.1. vom 28.06.2015 bei der Zuständigkeit soll der EB Stadtpflege miteinbezogen werden

Die schriftlich eingereichten Korrekturen von Herrn Dr. Möbius wurden bereits eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis:4:0:1

4 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1 Mitteilungen, Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm informiert:

4.1.1. Herbstdeischschau

- Es wurde festgestellt, dass drei Abschnitte nicht gemäht waren
- Der Großnaundorfer Wall war von Wildschweinen durchwühlt
- Die vorbereitete Mängelliste wurde bei der Herbstdeischschau übergeben

4.1.2. Wilde Mulde

- Schreiben an WWF, Stadt Dessau-Roßlau, BMI, Umweltausschuss, Bundestag und Landtag durch Herrn Ehm vorbereitet
- Eine Ablehnung des Vorhabens mit dem Verweis auf alternative Vorschläge.
- Grundlegend ist hier, dass keine Verneinung bzgl. der Schädigung durch das Vorhaben erfolgen konnte.
- Auf die Frage was in den nächsten 5 Jahren ist wurde bisher keine Antwort gegeben.

4.1.3. Schließung der Sparkasse Waldersee

- Herr Ehm übersendet eine Antwort auf das Schreiben des Vorstandes der SSK Dessau-Roßlau vom 30.09.2015. Dieses wurde auf Grund des Schreibens des OR vom 14.09.2015 übersandt.
- Im Schreiben wird nochmals auf den Tag der Schließung, den aufgestellten Container, den Sinn der Gleichbehandlung im Zuge mit der Abhängigkeit der Nutzung sowie den Dokumentenservice für 5,00 EUR pro Monat eingegangen

- Der OR stimmt dem Schreiben einstimmig zu → das Schreiben wird an die SSK verschickt

4.2 Mitteilungen, Informationen der Verwaltung

Referat 08

- EWZ mit HWS in Waldersee Stand 30.09.2015 – 2.476 Einwohner
- Übermittlung der Übersicht Alters- und Ehejubiläen an den OBM für Oktober/November 2015
- BV/224/2015/I-OB; Flächendeckende Breitbandversorgung für die Stadt Dessau-Roßlau wurde im Stadtrat bestätigt
- Telefonverzeichnis wurde aktualisiert
- FDP Dessau-Roßlau Mitteilungsblatt 3/2015 Oktober 2015
- Gewässerschau Mulde findet am 02.11 und 03.11 2015 statt Treffpunkt ist der Agrarbetrieb Mildensee

4.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

Zu TOP 6.14 vom 29.09.2015

Beschilderung Richtung Priorau/Möst Herr Zühlke

Bemängelt die Beschilderung der Fahrbahn in Richtung Priorau, Möst.

Zuständig ist hier der LK ABI. Das Anliegen wurde weitergeleitet.

Zu TOP 6.13 vom 29.09.2015

Patenschaft Grün- und Spielplatzpflege Frau Schönemann, W.-Feuerherdt-Str. 135

Welche Möglichkeit der Unterstützung kann dazu angeboten werden?

Um Prüfung und Kontaktaufnahme mit Frau S. wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

WV bei neuem Sachstand

Herr Schönemann wurde angeschrieben

Zu TOP 6.12 vom 29.09.2015

Fehlende Pflege Abflussgraben Wiese gegenüber Matthey, Herr Piltz

(Asidgraben – Zufluss parallel zum Pflaumenwall).

FL: Aufnahme in die Herbstdeichschau 2015

z.Ktn.: Amt 37, 66-3, 83

zu TOP 6.11 vom 29.09.2015

Schieneneneinfassung Zuwegung Wörlitzer Brücke Herr Glocke, Griesener Str. 10, Tel. 2161271

Schieneneneinfassung an Zuwegung zur Wörlitzer Brücke weist Stolperkanten auf, die Rollstuhlfahrern und Fußgängern Schwierigkeiten bereitet. Es wird um Prüfung und Beseitigung der Stolperkanten gebeten. Zur näheren Erläuterung ist Herr Glocke zu kontaktieren.

V: DWE i.V.m. Amt 66-1

WV

Die Absätze befinden sich unmittelbar im Gleisbett. Hierfür ist die DVG verantwortlich.

Zu TOP 6.10 vom 29.09.2015

Abbiegefeil links auf Brücke vom Friederikenwall kommend in Richtung B185 Herr Piltz

Macht darauf aufmerksam, dass vom Friederikenwall kommend auf die Brücke in Richtung B 185 fahrend der Abbiegefeil li. nicht einsehbar ist.

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 32

WV 24.11.2015

Zu TOP 6.9 vom 29.09.2015

Delle Bahnübergang Wall; Aufstellung Warnschild Herr Müller, Dessauer Str. 9

Am Bahnübergang Wall ist eine spürbare Delle vorhanden. Hier sollte ein Warnschild auf die Unebenheit bis zur Beseitigung des Schadens hinweisen.

Um Prüfung, weitere Veranlassung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. DWE

WV

Die Fahrbahnschäden befinden sich unmittelbar im Bereich Gleisbett. Hierfür ist die DVG verantwortlich.

Zu TOP 6.8 vom 29.09.2015

Ampel Zubringer Waldersee B185 zugewachsen Herr Piltz

Bemängelt, dass die Ampel am Zubringer von Waldersee auf die B 185 einfahrend zugewachsen ist. Hier ist ein Freischneiden der Bäume erforderlich.

Um Kontrolle und Veranlassung des Rückschnitts wird gebeten.

V: Amt 32

WV 24.11.2015

Zu TOP 6.7 vom 29.09.2015

Löcher Straßenrand in der Siedlung - Herr Glocke, Griesener Str. 10, Tel. 2161271

Bittet um Beseitigung der Löcher am Straßenrand in der Siedlung (Griesener Straße, Gohrauer Straße, Hagendorfstrasse und Schleesener Straße). Diese Fläche dient der Entwässerung..

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

**V: Amt 66-1
Kontrolle**

Das Tiefbauamt veranlasst die Reparatur – Instandsetzung Bankett.

Zu TOP 6.6 vom 29.09.2015

Gänsewallfurt Rohr im Graben - Herr Heese, Igellache

Macht darauf aufmerksam, dass ca. 300 m von der Gänsewallfurt entfernt ein Rohr im Graben liegt.

FL: Kontrolle im Rahmen der Herbstdeichschau 2015

z.Ktn.: OR, Amt 66-3, 37, 83

Zu TOP 6.5 vom 29.09.2015

Der Zustand ist sehr schlecht, es sind hier dringend Wartungsarbeiten durchzuführen. Die Sandsteinstelen und -bänke gehören dem Verein Gartenträume e.V. Vom Hochwasser betroffene Stelen und Bänke werden in 2016 instandgesetzt. Die vorbereitenden Arbeiten dazu laufen. Ansprechpartner ist Frau Remmert, Tel. 0391/595 7252.

Frau R. nimmt Direktkontakt mit Herrn Z. auf.

Kontrolle

Zu TOP 6.4 vom 29.09.2015

Schlaglöcher - Fam. Heinrich, Brandhorster Str. 20

Auf Grund von Schlaglöchern auf dem Fußweg verbleibt das Regenwasser bei Niederschlägen dort. Das stellt eine Unfallgefahr dar. Es wird um kurzfristige Kontrolle und Beseitigung der Schäden gebeten.

V: Amt 66-1

Im Bereich der Zufahrt sind Setzungserscheinungen vorhanden.

Gemäß Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt ist hierfür der Grundstückseigentümer zuständig. Der Fußweg ist in Ordnung.

Zu TOP 6.3 vom 29.09.2015

Grabenschau - Herr Jahn, Schleesener Str. 2, Tel. 2161600

Seit Jahren pflegt er den Graben, der über sein Grundstück läuft. Auf Grund seines Alters sei es jedoch nicht mehr möglich. Er bittet, den Graben im Rahmen der Grabenschau mit zu betrachten und eine Pflege des Grabens zu veranlassen.

FL: Herr Ehm wird sich wegen eines Termins einer Grabenschau an die Fachämter wenden. Das Anliegen von Herrn J. wird im Rahmen der Grabenschau mit betrachtet.

z.Ktn.: Amt 37, 66-3, 83

Zu TOP 6.2 vom 29.09.2015

Frau Neums, Dessauer Str. 62, Tel. 0340/2409008 Pflege Nachbargrundstück

Bemängelt die unzureichende Pflege des seit längerer Zeit unbewohnten Nachbargrundstücks in der Dessauer Straße. Nachlassverwalterin ist Frau RA Breternitz. Mit Schreiben vom 14.09.2015 habe man sich an sie gewandt.

Es handelt sich hier um ein privatrechtliches Anliegen.

FL: Antwortschreiben an Frau N.

V: Ref. 08

Zu TOP 4.4.1 vom 29.09.2015

Bemängelung der Beteiligung der Ortschaft - Herr Dr. Möbius

bemängelt, dass der OR Waldersee nicht in die Belange der Ortschaft (bspw. Hochwasserschadenbeseitigung – Ertüchtigung KAP-Straße) beteiligt wurde.

Der Presse war zu entnehmen, dass der Radweg in 6 m Breite ausgebaut wird.

FL: Besteht die Möglichkeit, eine Übersicht getrennt nach Ortschaften zu bekommen, wo die Maßnahme und ggf. auch der Baubeginn enthalten sind?

V: Herr Gehre, Amt 66

Kontrolle

Die „KAP-Straße“ wurde im Zuge der Beseitigung der Hochwasserschäden nach dem Hochwasser 2013 in gleicher Lage und Abmessung repariert.

Die Hochwasserschadensbeseitigung wird das ALFF-Anhalt zu 100% gefördert. Die Baumaßnahme liegt im Außenbereich der Stadt Dessau-Roßlau und eine Beteiligung der Ortschaftsräte wurde deshalb nicht durchgeführt.

Da es sich hier um einen Wirtschaftsweg handelt und nicht um einen Radweg, wurde dieser in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber in vorhandener Breite (einschließlich der vorhandenen Ausweichstellen) wieder ertüchtigt.

Die Maßnahme wurde mit den Anliegern Landwirtschaft und Gastronomiebetriebe abgestimmt, so dass die erforderlichen Einschränkungen auf das Mindestmaß beschränkt werden konnten. Bis Ende November 2015 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Weiterhin beabsichtigt das Tiefbauamt im Jahr 2016 die Luisiumsallee zwischen Deich und Einmündung am Sportplatz zu ertüchtigen. Derzeit ist ein Planungsbüro beauftragt eine Entwurfsplanung zu erstellen. Der Ortschaftsrat wird bei entsprechendem Planungsstand informiert.

Zu TOP 4.2 vom 29.09.2015

Bau Brücke Diepold - TBA

Baubeginn Durchlass und Brücke am Diepold am Mittwoch, ab 19.08.2015 – 30.11.2015

Kontrolle

Zu TOP 4.1. vom 29.09.2015

Vorhaben „Ausbau Wilde Mulde“

FL: Herr Ehm wird die Stellungnahme des OR Waldersee im Hochwasserausschuss am 30.09.2015, 16.30 Uhr im Gebäude der BFW Vortragen. Der OR stimmt dem zu.

z.ktn.: Amt 83-2

zu TOP 4.1 vom 29.09.2015

Schließung Sparkasse Waldersee

FL: Der OR Waldersee bittet hier um Rückantwort, vor Schließung der Filialen

am 02.10.2015.
V: Vorstand SSK, OB Kuras
Kontrolle

zu TOP 9 vom 30.06.2015

Prioritätenliste OR Waldersee für 2016 ff

Die Prioritätenliste des OR Waldersee wurde den zuständigen Fachämtern mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation, inwieweit Mittel dafür im HH 2016 eingestellt werden, übergeben.

V: Amt 66, 08, EB Stadtpflege

WV IV. Quartal 2015

zu TOP 7.4.3 vom 30.06.2015

Herr John – defekte Bretter auf der Eisenbahnstrecke der DWE

Der SV ist bekannt und unter Kontrolle. Beim Einbau neuer Holzbauteile sind Verwerfungen, wie hier zu verzeichnen, nie auszuschließen, Holz arbeitet bekanntlich immer. Die für die Belagerneuerung der Strombrücken (ausgeführt zum Jahresanfang) zum Einbau gelangten Bohlen aus Lärche neigen augenscheinlich zu größeren Verwerfungen infolge Schwinden und Quellen des Holzes, als die in den Jahren zuvor in den Flutbrücken eingebauten Bohlen. Man hat es auch nicht in der Hand, wenn bei unmittelbar benachbarten Bohlen Verwerfungen entgegengesetzt eintreten, so dass allein hierdurch größere Absätze entstehen können. Bei Absätzen bis 2 cm Höhe besteht noch kein unmittelbarer Handlungsbedarf, obwohl dies in der subjektiven Wahrnehmung schon einen deutlichen Höhenversatz darstellen kann. Es wurden schon einige der neuen Bohlen durch unsere Zeitvertragsfirma ausgetauscht. Wir beobachten die weitere Entwicklung, um bei Bedarf erneut aktiv zu werden.

FL: Kontrolle

zu TOP 7.4.1 vom 30.06.2015

Herr Dr. Möbius – Aufnahmen des Pflasters und Unterfütterung der Einlässe auf dem Wall (auf dem Radweg)

Das Anliegen befindet sich noch in der Prüfung.

V: Amt 66-1/EB Stadtpflege

Kontrolle

Das Tiefbauamt veranlasst die Reparatur des Radweges. Ein Realisierungstermin kann seitens des Tiefbauamtes nicht benannt werden, da der Eigenbetrieb Stadtpflege diese Maßnahme eigenständig eintaktet.

zu TOP 5 vom 30.06.2015

Antrag BHV auf Gewährung einer Zuwendung

Die Auszahlung ist zwischenzeitlich erfolgt. Der Verwendungsnachweis ist bis 5.10.2015 zu führen.

zu TOP 6.3 vom 26.05.2015

BA Frau Gottschalk – Aufnahme von Mitteln für Ersatzinvestition auf dem Spielplatz Waldersee (s. Prioritätenliste 2016)

Der EB Stadtpflege erhielt den Auftrag, für Ersatzinvestitionen auf dem Spielplatz Waldersee Mittel in 2016 einzustellen (s. Prioritätenliste OR Waldersee 2016). Das Fachamt wird um Information – inwieweit die Mittelaufnahme in 2016 gewährleistet ist – gebeten.

V: EB Stadtpflege

WV IV. Quartal 2015

siehe Auszug unserer Zuarbeit vom 16.6.2015

Auszug unserer Zuarbeit vom 16.06.2015

6.3 Frau Gottschalk, Wittenberger Straße 32

Bemängelt zum einen den Zustand des Kinderspielplatzes hinter der Schule (Rotdornweg) und zum Anderen, dass der Sandspielkasten zu wenig Sand enthält.

Um kurzfristige Prüfung, Herstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes sowie Auffüllen des Sandkastens und Rückinformation wird gebeten.

V: EB Stadtpflege, 72-4/Grünflächenmanagement

Kontrolle/WV 30.06.2015

Der Spielplatz in Waldersee, Rotdornweg wurde 2001 angelegt.

Er ist mit folgenden Spielgeräten ausgestattet:

- großes Spielschiff
- Doppelschaukel
- Federschwinger Kleeblatt
- Balancierbalken
- Wackelsteg
- Volleyballanlage
- Sitzraufe
- durchgewachsenes Weidenzelt

Am 27.04.2015 fand die Jahresinspektion des Spielplatzes durch den Sicherheitsingenieur Herrn Jödicke (Ing.-Büro) sowie der SB Grünflächen und Spielplätze Frau Krause und dem Einsatzleiter Grünpflege Herrn Denk statt.

Folgende Feststellungen/Festlegungen wurden getroffen und im Kontrollbericht festgehalten:

Spielschiff:

- Schaukelreifen erneuern
- Sprosse am Bugaufstieg fehlt, ergänzen
- Buggeländer neu verschrauben
- 2 Sprossen am Heckaufstieg erneuern

Wackelsteg:

- Pfosten verfault
- Rückbau

Balancierbalken:

- Austausch 2016 notwendig

Sitz Holzstamm:

- Reste entfernen

Plattenweg:

- An Baumwurzel-Platte entfernen, Boden auffüllen

Ein Sandkasten ist auf diesem Spielplatz nicht vorhanden. Die Sandflächen, welche als Fallschutzflächen dienen, entsprechen den Vorschriften der EN-DIN.

Aufgrund des Alters der Spielgeräte ist in den nächsten Jahren mit einem erhöhten Reparaturaufwand bzw. auch mit dem Rückbau zu rechnen.

Im Haushalt der Stadt stehen für Ersatzinvestitionen auf den Spielplätzen der Stadt Dessau-Roßlau insgesamt 15.000 Euro zur Verfügung. Dafür können nur wenige kleinere Geräte ausgetauscht werden. Für ein neues Spielschiff wären z.B. ca. 30 – 40 TEUR notwendig.

Solange die Sicherheit der Geräte noch gewährleistet ist und die Reparaturkosten vertretbar, werden diese erhalten. Langfristig sind aber Ersatzinvestitionen einzuplanen.

Aktueller Stand:

Die Prioritätenliste 2016 ist uns nicht bekannt.

Aus HH-Mitteln 2015 sind folgende Ersatzbeschaffungen in der Ausschreibung:

→ Balancier- und Wackelelemente

Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Die Ausschreibung erfolgt durch das Amt 61

Für 2016 sind keine Ersatzbeschaffungen für Waldersee vorgesehen, da die Dringlichkeit auf anderen Spielplätzen höher ist.

zu TOP 6.1 vom 26.05.2015

BA Frau Thomas, Ziegeleistr. 18 – Erweiterung der Beleuchtung in der Ziegeleistraße über Solarlampen

Die vom OR angedachten Erweiterungen sind wie folgt zu beantworten:

1. Eine Erweiterung der Beleuchtung müsste in jedem Fall normative Beleuchtungsanforderungen erfüllen.
2. Die Aufstellung von Solarleuchten (und nur 2 Stck.) erfüllt diese Anforderungen nicht und ist zudem sehr kostenintensiv, da für einen Ganznachtbetrieb die Akkuleistung sehr hoch sein muss.
3. Unabhängig von der verwendeten Technik wäre die Erweiterung der Beleuchtungsanlage immer straßenausbaubetragspflichtig entsprechend Satzung.

Momentan wird noch die technische Durchführbarkeit einer Anbindung an das Beleuchtungsnetz vor dem Bahnübergang (Überspannung Bahnbereich oder Durchhör-

terung) geprüft, um die Errichtung eines separaten Beleuchtungsschrankes zu vermeiden.

Unabhängig davon müssen sich der OR und die Anwohner positiv zu einem Erweiterungsbau der Straßenbeleuchtung bekennen, damit von unserer Seite die notwendigen Schritte eingeleitet werden können.

FL: Um Information über das Prüfergebnisses bezüglich technischer Durchführbarkeit und ggf. Kostenvoranschlag wird gebeten. Erst danach können Gespräche mit Anwohnern vom OR geführt werden.

V: DSV

WV 24.11.2015

zu TOP 4.4.3 vom 26.05.2015

Herr Ehm – Fragen zur Deichsicherheit

Stellungnahme vom LHW liegt nicht vor.

Zu TOP 4.4.2 vom 26.05.2015

Herr Herbst – Auftragserteilung zur höhenmäßigen Regulierung der Abdeckung des RWA

Diese Maßnahme konnte aus Kapazitätsgründen durch den EB noch nicht realisiert werden. Die Umsetzung der Maßnahme wird durch den EB eingetaktet.

FL: Vor der Umsetzung den OR informieren.

V: EB Stadtpflege

WV IV. Quartal 2015

Maßnahmen sind noch im Plan, aber noch nicht ausgeführt.

zu TOP 6.4.1 vom 24.02.2015

Herr Ehm – Rissanierung in der Kreisstraße von Abzweig An der Igellache bis Abzweig W.-Feuerherdt-Straße sowie in der Wasserstadt von Abzweig Oranienbaumer Chaussee bis Deichscharte

Die Realisierung der Rissanierung in der Kreisstraße und in der Wasserstadt erfolgte in der 39. KW.

4.4 Anfragen der Ortschaftsräte

4.4.1. Herr John Container der SSK nicht behindertengerecht, da er eine hohe Stufe hat

Herr Ehm teilt mit, dass dies im Schreiben an den Vorstand der SSK bereits bemängelt wurde.

4.4.2. Herr John bemängelt, dass ein Gullideckel am Ortsausgang in Richtung Schwedenwall Abgesenkt werden soll.

V: Amt 66

- 4.4.3. Herr John bemängelt den nicht gepflegten Zustand des Grabens hinter Fam. Hauschild, hinter den Häusern am Schlangengraben. Dieser ist voll mit Wasser.
WV: Grabenschau
V: Amt 83
- 4.4.4. Frau Andrich wurde zugetragen, dass vor dem Luisium i. H. der Eisdielen eine Bank aufgestellt werden solle, damit sich ältere Menschen dort ausruhen könnten
V: EB Stadtpflege
- 4.4.5: Frau Andrich teilt mit, dass in der Brandhorsterstraße zwei Leuchten defekt sind. Eine vor der Brandhorsterstraße 38 und die erste Lampe vorm Friedhof in Richtung Dessauer Straße.
V: EB Stadtpflege
- 4.4.6. Herr John teilt mit, dass vor der Goltewitzer Straße 18 eine Lampe defekt ist.
V: EB Stadtpflege
- 4.4.7. Herr Kozerka, RBB stellt sich vor und weist auf die Möglichkeit der Überprüfung von Häusern auf Einbruchssicherheit hin. Dieses Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Die Polizei bietet mehrere solcher präventiven Maßnahmen an.
- 4.4.8. Herr Ehm fragt an, ob die Zufahrt zum Forsthaus Leinerberg asphaltiert wurde.
V: Amt 66

5 Behandlung von Mitzeichnungen

5.1 Beschluss über die unbefristete Weitergeltung der Gestaltungssatzung für die Einfamilienhaussiedlung Dessau-Waldersee Vorlage: BV/294/2015/VI-61

Der OR stimmt nicht über die BV ab.

Er teilt mit, dass eine Abstimmung erst nach Einbezug der Bürger durch den OR erfolgen wird.

5.2 Beschluss über die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens - B-Plan Nr. 131 "Rotdornweg" (vorbehaltlich der Bestätigung in der OB-DB am 20.10.2015)

Der OR stimmt in der Sitzung nicht über die BV ab.

Es wird um Erläuterung des Fachamtes gebeten. Erst dann wird eine Abstimmung durch den OR erfolgen.

6 Abschluss eines Patenschaftsvertrages zwischen OR Waldersee und Jugendwehr Waldersee

Da die Unterschriften zum Patenschaftsvertrag fehlen, wird die Abstimmung über diesen auf die nächste Sitzung am 24.11.2015 verschoben.

7 Einwohnerfragestunde

7.1. Frau Matthey informiert, dass sie beobachtet hat wie Fremde bei älteren Menschen an der Tür geklingelt haben und gebettelt haben.

Der RBB Herr Kozerka teilt dazu mit, dass man diesen Leuten kein Geld geben, am besten gar nicht erst öffnen und die Polizei anrufen soll.

V: Amt 32

7.2. Marion Kempe per E-Mail: es gibt in Waldersee zu wenig Papierkörbe sowie sollte ein Spender für Hundekotbeutel aufgestellt werden.

V: EB Stadtpflege

Der OR beschließt im Anschluss an die Einwohnerfragestunde, dass Frau Piotrowsky im nicht öffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein darf.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

10 Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 24.11.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 20.11.15

Lothar Ehm
Ortsbürgermeister Waldersee

Kristin Ziemer
Schriftführer